



PROGRAMM

3. STATUSKONFERENZ 2023 DER BMBF-FÖRDERMASSNAHME „REGIKLIM“

**AUF DEM WEG ZUR KLIMARESILIENTEN REGION –
DIE ROLLE VON KLIMADIENSTEN IN DER
KOMMUNALEN ANPASSUNGSPRAXIS**

TERMIN

19. und 20. September 2023

VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Johannesstift
Schönwalder Allee 26, Haus 42,
13587 Berlin (Spandau)

13.00

Eröffnung

Katrin Fahrenkrug

Institut Raum & Energie, Moderation

13.05

Begrüßung und Einführung

MinDirig'in Oda Keppler

Unterabteilungsleiterin 'Nachhaltigkeit; Zukunftsvorsorge' im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

13.15

Ziele und Stand bei RegiKlim

vorgestellt vom Querschnittsvorhaben WIRKsam

Dr. Achim Daschkeit

Umweltbundesamt, KomPass

Prof. Dr. Daniela Jacob

Climate Service Center Germany (GERICS)

Prof. Dr. Jörn Birkmann

Universität Stuttgart, Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS)

13.30

Herausforderungen innovativer Klimapolitik in Kommunen

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Oberbürgermeister Wuppertal

14.00

Podiumsdiskussion

MinDirig'in Oda Keppler

Unterabteilungsleiterin 'Nachhaltigkeit; Zukunftsvorsorge' im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

MinDir'in Dr. Susanne Lottermoser

Abteilungsleiterin 'Transformation – Digitalisierung, Circular Economy, Klimaanpassung' im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Werner Sommer

Abteilungsleiter 'Abteilung 5 – Klima, Luft, Lärm, Strahlen' im sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Prof. Dr. Daniela Jacob

Climate Service Center Germany (GERICS), WIRKsam

Jakob Flechtner

DHK Service GmbH, Unternehmensnetzwerk Klimaschutz

Katrin Fahrenkrug

Institut Raum & Energie, Moderation

15.00

Pause

15.30

Staffellauf der RegiKlim-Verbundprojekte

Kurzvorstellung der RegiKlim-Verbünde R2K-Klim+, IAWAK-EE, KARE, WAKOS, KlimaKonform, ISAP, NUKLEUS, WIRKsam

16.30

Markt der Projekte

Geführte Touren zu Ergebnissen und Produkten. Vorstellung von Prototypen der sich in der Entwicklung befindenden RegiKlim Klimadienste: u.a. zu Starkregen, Hitze und der Konzeptentwicklung eines Klimakatasters.

18.00

Zusammenfassung und Ausblick

Julia Reiß

Institut Raum & Energie, Moderation

18.15

Musikalischer Ausklang mit Speis & Trank

im idyllischen Evangelischen Johannesstift

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER 2023

9.00

Rückblick und Einführung in Tag 2

Julia Reiß

Institut Raum & Energie, Moderation

9.15

Parallele Workshops

Gruppenarbeit mit Inputvorträgen der Modellvorhaben

I. Klimadaten und -dienste zum Anpassungshandeln aufbereiten

Stand der Entwicklung zu Schnittstellen zwischen Klimadaten und Wirkmodellen

Moderation:

Dr. Kevin Sieck

Climate Service Center Germany (GERICS), NUKLEUS

II. Grüne Klimaanpassungsmaßnahmen in Kommunen planen

Worauf es bei der Bewertung von naturbasierten Lösungen ankommt

Moderation:

Laura Dalitz

Umweltbundesamt (UBA), WIRKSAM

Henriette Schubert

Ludwig-Maximilians-Universität München, KARE

III. Klare Ziele für Forschung und Praxis formulieren

Entwicklung von Zielsetzungen zur Klimaanpassung auf kommunaler Ebene

Moderation:

Kevin Laranjeira

Universität Stuttgart (IREUS), WIRKSAM

IV. Anpassungswissen in öffentlichen Arbeitsprozessen strategisch verstetigen

Empfehlungen zur Integration von Anpassungswissen

Moderation:

Jan-Albrecht Harrs

Climate Service Center Germany (GERICS), WIRKSAM

Dr. Thomas Griebe

Umweltamt der Stadt Duisburg, R2K-Klim+

11.15

Matching

Interaktives Format zur Fragestellung: Was ist vorrangig erforderlich, um das Wissen in die Anwendung zu bekommen?

mit integrierter Kaffeepause

12.00

Zusammenführung und diskursiver Austausch

Einbindung der Sprecher*innen oder Moderator*innen der Workshops

Jens Hasse

Leiter Zentrum KlimaAnpassung

Stefan Wittig

Klimaanpassungsmanager Stadt Bremen

Dr. Anne von Streit

Dozentin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Katrin Fahrenkrug

Institut Raum & Energie, Moderation

12.50

Ausblick

13.00

Ende der Statuskonferenz

INFORMATIONEN ZU DEN WORKSHOPS AM 20. SEPTEMBER 2023

I. Klimadaten und -dienste zum Anpassungshandeln aufbereiten –

Stand der Entwicklung zu Schnittstellen zwischen Klimadaten und Wirkmodellen

Der Workshop bietet Raum für die Präsentation der durch NUKLEUS entwickelten Klimaprojektionsdaten. Die Integration von Klimaprojektionsdaten in Wirkmodelle sowie die diesbezügliche technische Schnittstellenbildung (FREVA-System) soll wissenschaftlich diskutiert und Empfehlungen festgehalten werden. Weiterhin sollen Entwicklungsmöglichkeiten von dieser Schnittstelle hin zum Klimakataster und die Möglichkeiten der Integration der RegiKlim-Klimadienste in das Klimakataster beleuchtet werden. Der Workshop richtet sich hierbei speziell an Forschende, die sich mit Klima- und Wirkmodellierung befassen.

II. Grüne Klimaanpassungsmaßnahmen in Kommunen planen –

Worauf es bei der Bewertung von naturbasierten Lösungen ankommt

Die Klimaerwärmung schreitet voran. Der IPCC-Bericht zeigt deutliche Klimarisiken auch in Deutschland, die sich ohne schnelles Handeln noch verstärken werden. Das Querschnittsthema Klimaanpassung wird immer wichtiger und zahlreiche Lösungsansätze existieren bereits. Eine besondere Rolle spielen zum Beispiel natürliche Systeme und Ressourcen beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Sie sind einerseits besonders stark vom Klimawandel betroffen, andererseits aber auch ein wichtiger Teil der Lösung, da sie sowohl Kohlenstoff binden als auch Klimafolgen mindern. Doch in mittleren und kleinen Kommunen passiert bislang noch zu wenig bei der Planung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen. Hier besteht dringender Handlungs- und Unterstützungsbedarf. Der Workshop beleuchtet deshalb die Potenziale von naturbasierten Lösungen in Kommunen und will wissenschaftliche Methoden zur (multikriteriellen) Bewertung von geeigneten Anpassungsmaßnahmen diskutieren. Ziel des Workshops ist es, kommunale Entscheidungsträger*innen bei der (integrierten und langfristigen) Planung von solch komplexen Anpassungsmaßnahmen wie naturbasierten Lösungen zu unterstützen.

III. Klare Ziele für Forschung und Praxis formulieren –

Entwicklung von Zielsetzungen zur Klimaanpassung auf kommunaler Ebene

Der Workshop soll dazu genutzt werden die RegiKlim Forschung hinsichtlich bestehender Zielstellungen und dem Nutzen und der Nutzbarkeit von Forschungsergebnissen einzuordnen. Insbesondere anhand von konkreten Erkenntnissen zu Anpassungsnotwendigkeiten, Anpassungskapazitäten und Zielwerten, soll der Mehrwert der klaren Benennung und Abstimmung von Forschungs- und Anpassungszielen im RegiKlim Verbund verdeutlicht und so die Ausrichtung der weiteren Forschungsaktivitäten auf Bedarfe der Regionen sowie faktische Anpassungsnotwendigkeiten befördert werden. Zusätzlich soll auf aktuelle Prozesse zur Formulierung von Anpassungszielen auf Bundesebene Bezug genommen und deren Bedeutung für Zielprozesse auf regionaler und kommunaler Ebene diskutiert werden.

IV. Anpassungswissen in öffentlichen Arbeitsprozessen strategisch verstetigen –

Empfehlungen zur Integration von Anpassungswissen

Die langfristige Verstetigung von Anpassungswissen bei öffentlichen Akteuren bedarf besonderer Aufmerksamkeit, da dieser Prozess durch komplexe Herausforderungen gekennzeichnet ist. Daher hat dieser Workshop das Ziel, Erfahrungen aus den Modellregionen hinsichtlich des Wissenstransfers zu reflektieren, Ansätze und Methoden der Verstetigung zu diskutieren und Empfehlungen für die Arbeit in der nächsten Projektphase zu erarbeiten. Es werden Ansätze zur Integration und Verstetigung von Anpassungswissen in Entscheidungsprozessen zentraler Verwaltungs- und Planungsaufgaben erarbeitet, und Empfehlungen für die Entwicklung von Klimadiensten und begleitenden Leitfäden diskutiert.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **10. September 2023** an unter:

www.raum-energie.de/anmeldung-regiklim

ANSPRECHPARTNER*INNEN IM QUERSCHNITTSVORHABEN WIRKSAM



Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Laura Dalitz und Sebastian Weiss
Telefon: 0340 2103 3085
Mail: laura.dalitz@uba.de und
sebastian.weiss@uba.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN FÜR DAS VERANSTALTUNGSMANAGEMENT



Raum & Energie, Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH
Lülanden 98
22880 Wedel

Katrin Fahrenkrug und Julia Reiß
Telefon: 04103 16041
Mail: fahrenkrug@raum-energie.de und
reiss@raum-energie.de

WEITERE INFORMATIONEN ZUR BMBF-FÖRDERMASSNAHME „REGIKLIM“

Website: <https://www.regiklim.de>